

CHUTZENBERICHT 2017

Das 56. Chutzenschiessen wurde an den zwei Wochenenden vom 12. und 13. Mai sowie 20. und 21. Mai durchgeführt.

Mit Hilfe meiner langjährigen OK-Kameraden konnte das Schiessen ohne größere Probleme und vor allem unfallfrei über die Bühne gebracht werden.

Mit dem Versenden der Schiesspläne Anfang Jahr sowie mit zahlreichen Besuchen von Gruppenschiessen mit ein bis zwei Gruppen (verteilen von Flyern) machen wir für das Chutzenschiessen Werbung

An dieser Stelle möchte ich allen meinen Schützenkameraden, welche sich an den Gruppenschiessen engagieren, ein großes **Dankeschön** sagen.

Bei recht guten, wenn auch leicht windigen Schiessbedingungen und angenehmer Temperatur wurde am Freitag 12. Mai das 56. Chutzenschiessen eröffnet. Mit 71.97% war die Kranzquote bereits sehr hoch. 2 Schützen schossen das Maximum.



Am zweiten Schiesstag herrschte zum Teil Wechselbeleuchtung und der Wind blies teils recht unregelmäßig. Doch das hinderte 7 weitere Schützen, nicht daran, das Maximum von 40

Punkten zu schießen. Die Kranzquote sank am Ende des zweiten Schiesshalbtags auf den immer noch hohen Stand von 69.98% (2016 70.38%)

Bei mäßiger Biese und leichter Wechselbeleuchtung wurde das zweite Schiesswochenende eröffnet.

Einige Schützen haben es wohl vorgezogen ihre vorrangige Schiesszeit nicht wahrzunehmen und sind stattdessen am Sonntag-Morgen zum Schiessen angetreten. Die Kranzquote stieg bis am Abend auf Höhe 72.45%. Es wurde zweimal das Maximum geschossen.

Als ich von Stefan Gehri die provisorische Rangliste erhalten habe und die Teilnehmerzahl sah, war ich sehr erfreut. Es zeichnete sich bereits jetzt eine Zunahme der Teilnehmer ab.



Bei immer noch leichter Biese wurde am Sonntag-Morgen der letzte Schiesshalbtag absolviert. Trotz dem großen Andrang gab es keine größeren Wartezeiten.

Vier Schützen ist es erneut gelungen das Maximum von 40 Punkten zu erreichen.

Die Kranzquote ist bis am Schluss des Schießens auf 71.78% gesunken. Verglichen mit dem Vorjahr stieg die Kranzquote um genau 1% an.

Insgesamt durften wir dieses Jahr 15 Schützen mit zusätzlichen Kranzkarten für Ihre geschossenen 40 Punkte auszeichnen

Unser Ziel war es, im Minimum die gleiche Anzahl Schützen wie im Vorjahr in der Löhr begrüßen zu können. Mit Stolz kann ich verkünden, dass wir dieses Ziel erreicht haben. Mit 854 Schützen nahmen 43 Schützen mehr am Chutzenschiessen teil als 2016.



Jetzt heißt es dranbleiben. Weiterhin Werbung machen. Für das nächste Jahr sind einige Änderungen vorgesehen. Darunter das Einführen von verschiedenen Kategorien. Das Schiesskomitee und das Chutzen-OK wird prüfen und beschließen, wie und was geändert wird.

Von den 854 Teilnehmern konnten nicht weniger als 614 Schützinnen oder Schützen die Kranzauszeichnung entgegennehmen. Dies entspricht der schon vorgängig erwähnten sehr hohen Kranzquote von 71.78%.

An einer Preisübergabe im kleinen Rahmen wurden die Preise an ihre Gewinner übergeben. Erfreulicherweise waren fast alle geladenen Gäste anwesend.

Gewonnen wurde der Gruppenwettkampf und somit die Standarte von der Gruppe „Madagaskar“ Oberdiessbach SG mit 196 Pt. vor der Gruppe „Linde“ Merzligen FS und der Gruppe „Hans Roth“ Wiedlisbach SG mit je 194 Pt.

Einzelauszeichnungen erhielten:

Chutzenmeister:	40 Pt.(100)	Lehmann Thomas	1961	Richigen FS
Höchster Veteran:	40 Pt. (97)	Bürki Hans-Rudolf	1948	Ruppoldsried SG
Höchste Dame:	40 Pt. (99)	Sahli Ramona	1991	Mühleberg Sport.
Höchster Junior:	39 Pt. (94)	Schumacher Gian	2000	Epsach VSG

Höchste der Löherschützen Seedorf Lobsigen

1. Rang	Kocher Felix	38 Pt.	Tiefschuss 93	JG 1953
2. Rang	Herrli Thomas	38 Pt.	Tiefschuss 93	JG 1986
3. Rang	Hügli Iris	37 Pt.	Tiefschuss 96	



Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Wirtschaftsequipe unter der Leitung von Therese und Hansjörg Kocher. Sie haben durch Ihren Einsatz wesentlich dazu beigetragen, dass das Chutzenschiessen 2017 auch aus finanzieller Sicht als Erfolg gewertet werden kann.

Ich danke allen Schützen für ihre langjährige Treue zum Chutzenschiessen. Und freue mich die Anmeldungen auch im 2018 in Empfang nehmen zu können.

Danken möchte ich auch allen eingesetzten Vereinsmitgliedern und Helfern für ihre gute Arbeit. Vor, während oder nach dem Schiessen.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen meinen OK-Kameraden für ihren großen Einsatz herzlich bedanken.

Bis bald am 57. Chutzenschiessen 2018

Mit freundlichen Grüßen der

OK Präsident

Steinmann Andreas